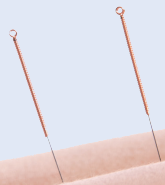


Wann sollten Sie über eine Akupunkturbehandlung nachdenken?

Die Akupunktur ist ein „therapeutischer Tausend-sassa“, weil sie nicht lokal in einer bestimmten Körperregion wirkt, sondern „systemisch“: Über die Stimulation an den Akupunkturpunkten werden über die Meridianbahnen auch weit entfernte Körperregionen erreicht. Als regulatives Verfahren lässt sie sich hervorragend zur Behandlung folgender Beschwerden einsetzen:

- > **Gelenk- und Wirbelsäulenerkrankungen**
- > **Chronische Schmerzen und Schmerzkrankheit**
- > **Verspannungen im Nacken und Rückenbereich**
- > **Chronische Schulter- und Ellenbogenbeschwerden (Tennisarm)**
- > **Spannungskopfschmerz**
- > **Stress-Syndrom**
- > **Allergien**
- > **Asthma bronchiale**
- > **Sinusitis**



© Yanik Chauvin - fotolia.com

- > **Schwangerschafts- und Wechseljahrsbeschwerden**
- > **Migräne**
- > **Tinnitus (Ohrgeräusche)**
- > **Vitalitätsstörungen (z. B. Burn-out-Syndrom)**
- > **Chronische Müdigkeit**
- > **Schlafstörungen**
- > **Reizblase, chronische Harnwegsinfekte**
- > **Psychosomatische Beschwerden**
- > **Übergewicht**
- > **Raucherentwöhnung**
- > **Gewichtsreduktion**

Akupunktur - eine sinnvolle Investition in Ihre Gesundheit.

Die Akupunktur zählt wie viele naturheilkundliche Methoden zu den sogenannten alternativen Heilverfahren. Diese Therapieformen verstehen sich als Ergänzung der Schulmedizin und werden von den gesetzlichen Krankenkassen nur in Ausnahmefällen übernommen (derzeit nur zur Schmerzbehandlung).

Wir stellen Ihnen die Behandlungskosten daher als Privatleistung nach der Gebührenordnung für Ärzte in Rechnung.

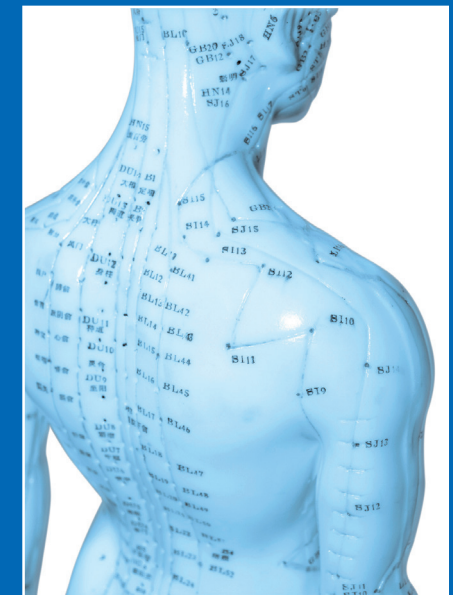
Unser Praxisteam informiert Sie gern vorab über die zu erwartenden Kosten. ♦



Kleine Nadeln, große Wirkung

Akupunktur

– ein Heilverfahren mit mehr als 5.000-jähriger Tradition



© Cora Reed - fotolia.com

Facharzt für Orthopädie
Chirotherapie, Sportmedizin, Akupunktur,
Physikalische Therapie, Osteologie DVO

Sandstraße 36
57072 Siegen
Telefon: 0271-2337360
Telefax: 0271-23373625
E-Mail: info@praxis-dr-ryborz.de



Kleine Nadeln, große Wirkung.

Akupunktur – was sollen kleine Nadeln schon ausrichten gegen Rücken- und Gelenkschmerzen, Spannungskopfschmerz, Allergien, Asthma, Wechseljahrsbeschwerden und Burn-out? Sie haben schon alles ausprobiert und auch die besten Medikamente wirken nur kurz oder gar nicht. Und da soll eine Therapie aus China wirksam sein?

Ja, und zwar deshalb, weil die Akupunktur nicht nur auf eine mehr als 5.000-jährige Erfolgsgeschichte zurückblicken kann, sondern weil sie – anders als viele „westliche“ Behandlungsmethoden – das naturheilkundliche Erfahrungswissen der traditionellen chinesischen Medizin effizient und zielgerichtet einsetzt – und zwar ohne den Organismus durch nebenwirkungsreiche Medikamente zu belasten.

Wie kann das funktionieren? Die Akupunktur ist als sanftes Heilverfahren eine äußerst wirksame Methode, um die Selbstheilungskräfte des Organismus anzuregen und zu mobilisieren. Hilfe zur Selbsthilfe ist hier das Therapieprinzip.



Ziel der Akupunkturbehandlung ist es, durch eine systematische Beeinflussung (Stimulation) genau definierter Hautpunkte Erkrankungen und Störungen von Organen zu verbessern bzw. zu beseitigen. Vorhandene Energieblockaden sollen so gelöst und die Selbstheilungskräfte des Organismus aktiviert werden. Dabei macht man sich die übrigens auch in der Schulmedizin bekannte Erfahrung zu Nutze, dass bestimmte Hautpunkte mit der Funktion innerer Organe in einer engen Wechselwirkung stehen.

Wie verläuft die Akupunkturbehandlung?

Zur Stimulation der Hautpunkte verwendet man biegsame Stahlnadeln unterschiedlicher Länge oder auch einen Laserstrahl. Je nach Diagnose werden die Nadeln an den jeweiligen Akupunkturpunkten oder nur im Ohr in die Haut gestochen. Die Nadeln verbleiben meist zwischen 20 und 30 Minuten im Körper. Beim Einstechen der Nadeln empfinden die meisten Patienten lediglich einen leichten Stichschmerz (Piksen). Ansonsten ist die Behandlung schmerzfrei und ohne Risiken. Bei Kindern zeigt die absolut schmerzfreie Laserakupunktur sehr gute Erfolge.

Im Allgemeinen sind 10, in Einzelfällen auch bis zu 15 Sitzungen für einen anhaltenden Behandlungserfolg notwendig.

Zur Raucherentwöhnung und Gewichtsreduktion reichen meist vier bis sechs Sitzungen aus.

Wie wirkt die Akupunktur?

Durch die Akupunktur kann das gesamte vegetative und sensible Nervensystem beeinflusst werden. Im Verlauf einer Akupunkturbehandlung kommt es zu einer wohltuenden Muskelentspannung und Mehrdurchblutung in den betroffenen Körperregionen.

Als Patient erleben Sie dabei häufig nicht nur an der Einstichstelle, sondern auch an den Akupunkturleitbahnen (Meridiane) ein angenehmes Schwere- oder Wärmegefühl. Die bessere Durchblutung führt gleichzeitig dazu, dass vorhandene Blockaden im Körper gelöst werden. Die Folge: Bis dahin gestörte Organfunktionen können wieder reibungslos ablaufen.

Die Akupunktur regt zudem die Bildung körpereigener schmerzhemmender Substanzen (Endorphine) an. Diese Stoffe blockieren wie Schmerzmittel die Schmerzempfindung – allerdings ohne deren organschädigenden Nebenwirkungen.

Deshalb eignet sich die Akupunktur besonders zur Schmerzbehandlung während der Schwangerschaft und bei Menschen mit Medikamenten-, insbesondere Schmerzmittelunverträglichkeiten. In der Allergiebehandlung sorgt die Akupunktur dafür, dass weniger Stresshormone (Cortisol) ausgeschüttet werden, sodass der Organismus nicht ständig auf „Abwehr“ gepolt ist.

